

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2014 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2012 TEUR

04 410 Justizvollzugseinrichtungen
E i n n a h m e n

Siehe Verstärkungsvermerk Nr. 2 bei den Ausgaben für Investitionen.

Verwaltungseinnahmen

111 01	056	Gebühren und tarifliche Entgelte.	—	—	—	1
112 01	056	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten.	6 300	6 300	—	2
119 01	056	Vermischte Einnahmen. In Abweichung von § 63 (4) LHO darf von der Erhebung einer Nutzungsent- schädigung für die Überlassung des Verkaufs von Zusatznahrungsmitteln, Genußmitteln und sonstigen Bedarfsgegenständen an Gefangene abge- sehen werden.	2 300 000	1 007 700	+1 292 300	2 300
119 40	056	Haftkostenbeiträge.	1 049 000	1 055 200	-6 200	1 057
119 50	056	Nutzungsentgelte für Einzelfernsehanschlüsse. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 2 bei Titel 711 52.	—	—	—	7
124 01	056	Mieten und Pachten.	3 322 000	3 307 000	+15 000	3 508
125 10	056	Betriebseinnahmen aus den Eigenbetrieben. In Abweichung von § 63 Abs. 3, 4 LHO kann auf eine Kostenbeteiligung der Gefangenen für die Reinigung eigener Kleidung verzichtet werden, soweit das Tragen allgemein zugelassen ist.	14 300 000	17 890 100	-3 590 100	13 260
125 20	056	Sonstige Betriebseinnahmen aus der Arbeitsverwaltung der Vollzugsanstalten.	18 200 000	18 200 000	—	17 597
125 30	056	Einnahmen aus dem Verkauf von Produkten der Arbeits- therapie. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 2 bei Titel 547 70.	—	—	—	441
132 01	056	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen. . . Die im Zusammenhang mit der Veräußerung landeseigener Kraftfahr- zeuge anfallenden Nebenkosten sind gem. § 15 Abs. 1 S.3 LHO vom Ver- steigerungserlös abzusetzen.	3 000	3 000	—	45

Übrige Einnahmen

231 10	056	Kostenausgleich in Staatsschutz-Strafsachen.	550 000	550 000	—	239
231 20	056	Sonstige Zuweisungen vom Bund.	—	—	—	—
232 00	056	Sonstige Zuweisungen von Ländern. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 1 zu den Personalausgaben.	—	—	—	—
232 10	056	Einnahmen aus der Unterbringung von Gefangenen an- derer Länder im Justizvollzugskrankenhaus Fröndenberg	62 500	60 000	+2 500	72

Erläuterungen

Zu Kapitel 04 410:

Die Justizvollzugseinrichtungen stellen eine Budgeteinheit im Rahmen des Programms EPOS.NRW dar. Im Hinblick auf die Gesamtausgabenbudgetierung werden anstatt Titeln nunmehr Budgets mit Kostenartengruppen und Kostenarten mit hinterlegten Sachkonten bewirtschaftet. Die nachfolgende Darstellung trägt dem Umstand Rechnung, dass nach den Richtlinien zum Programm EPOS.NRW eine Transformation von Unterteilen in Kostenarten bzw. Sachkonten nicht vorgesehen ist.

Zu Titel 119 40:

Haftkostenbeiträge von Gefangenen (§§ 50 StVollzG, 47 JStVollzG NRW).

Zu Titel 119 50:

Nutzungsentgelte der Gefangenen für den Einzelempfang von Fernsehen in den Hafträumen.

Zu Titel 124 01:

Einnahmen aus Dienstwohnungen, Vermietung und Verpachtung sowie Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen.

Zu Titel 125 20:

Einnahmen aus der Vergabe der Arbeitskraft der Gefangenen an Unternehmer und andere Arbeitgeber der freien Wirtschaft.

Zu Titel 231 20:

Einnahmen aus der Erstattung anteiliger Dienstbezüge von ehemaligen Zeitsoldaten durch die Bundeswehrverwaltung.
Mit Einnahmen wird im Haushaltsjahr 2014 nicht gerechnet.

Zu Titel 232 00:

Erstattete Verpflegungssätze für Gefangene aus anderen Bundesländern sowie Einnahmen aus der Erstattung von Personalkosten im Rahmen länderübergreifender Projekte.

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2014 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2012 TEUR
272 10 056	Zuweisungen der Europäischen Union im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative EQUAL (2. Förderrunde). Siehe Haushaltsvermerk bei Titelgruppe 86.	—	—	—	—
272 20 056	Projektbezogene Finanzhilfen aus EU-Förderprogrammen. Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 547 30.	—	—	—	—
282 00 056	Zuwendungen der Landesanstalt für Medien NRW für das Projekt "Podknast". Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 547 52.	—	—	—	—

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	mehr (+) weniger (-) 2014 EUR	IST 2012 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

Titelgruppen

Titelgruppe 87

Einnahmen im Rahmen des Förderprogramms XENOS
(EU-Anteil)

Siehe Haushaltsvermerke zu Titelgruppe 87 (Ausgaben).

272 87 056	Zuweisungen der Europäischen Union im Rahmen des Bundesprogramms XENOS (Projekt Tandem).	—	—	—	281
	Summe Titelgruppe 87.	—	—	—	281
	Gesamteinnahmen Kapitel 04 410.	39 792 800	42 079 300	-2 286 500	38 810

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2014 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2012 TEUR

Ausgaben

- Die Ausgaben bei Titel 422 01 und 428 01 dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 232 00 überschritten werden.
- Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 684 30.

Personalausgaben

422 01	056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	280 110 400	267 366 600	+12 743 800	256 381
--------	-----	---	-------------	-------------	-------------	---------

Planstellen

2014	2013	
		Bes.Gr. A 16
10	10	Leitender/Leitende Regierungsmedizinaldirektor/Regierungsmedizinaldirektorin
26	26	Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin hiervon 1 (1) Stellen für Psychologen/Soziologen davon 1 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand 7 (7) erhalten eine Amtszulage gem. Vorbemerk. Nr. 21 zu den BBesO A und B
36	36	Stellen
		Bes.Gr. A 15
4	4	Dekan
72	64	Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin hiervon 35 (27) Stellen für Psychologen/Soziologen hiervon 1 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand Auf diesen Stellen können Richter/Richterinnen oder Staatsanwälte/Staatsanwältinnen der BesGr. R 1 oder R 2 geführt werden.
21	21	Regierungsmedizinaldirektor/Regierungsmedizinaldirektorin
1	1	Studiendirektor/Studiendirektorin -als Fachleiter/Fachleiterin zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben-
98	90	Stellen
		Bes.Gr. A 14
87	83	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin hiervon 60 (56) Stellen für Psychologen/Soziologen davon 3 (3) Stellen ohne Besoldungsaufwand
1	1	Oberregierungsmedizinalrat/Oberregierungsmedizinalrätin
		Oberstudienrat/Oberstudienrätin (Verwendung bei einer Justizvollzugsanstalt)
26	26	Pfarrer/Pfarrerin
1	1	Rektor/Rektorin -als Leiter/Leiterin der Abteilung Pädagogisches Zentrum bei der Justizvollzugsanstalt Münster-
115	111	Stellen
		Bes.Gr. A 13
18	18	Pfarrer/Pfarrerin
68	80	Regierungsrat/Regierungsrätin hiervon 63 (75) Stellen für Psychologen/Soziologen Auf diesen Stellen können Richter/Richterinnen oder Staatsanwälte/Staatsanwältinnen der BesGr. R 1 geführt werden.
6	6	Regierungsmedizinalrat/Regierungsmedizinalrätin 6 Dienstwohnung(en) davon 2 (2) Stellen gesperrt. Die Besetzung der Stellen ist nur mit Zustimmung des Finanzministeriums zulässig. Die Anzahl der Dienstwohnungsinhaber bezieht sich auf die Besoldungsgruppen A 16 - A 13 h. D..
92	104	Stellen

Erläuterungen

Zu Titel 422 01:

Veranschlagt sind Mittel für Dienstbezüge, Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen. Zudem sind die Mittel für sonstige Zulagen und Zuwendungen, wie z. B. Nachdienstentschädigungen und Lehrzulagen (Aufwandsentschädigungen) sowie Hausdienstvergütungen, bestimmt.

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 15	Hebung von 8 Planstellen Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin - Psychologe/Psychologin - aus 8 Planstellen der BesGr. A 14 (Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin) - Psychologe/Psychologin aufgrund Schlüsselung der Planstellen	8	–
A 14	Hebung von 12 Planstellen Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin - Psychologe/Psychologin - aus 12 Planstellen der BesGr. A 13 (Regierungsrat/Regierungsrätin) - Psychologe/Psychologin aufgrund Schlüsselung der Planstellen	12	–
A 14	Hebung von 8 Planstellen Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin - Psychologe/Psychologin - in 8 Planstellen der BesGr. A 15 (Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin) - Psychologe/Psychologin aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	8
A 13 h.D.	Hebung von 12 Planstellen Regierungsrat/Regierungsrätin - Psychologe/Psychologin - in 12 Planstellen der BesGr. A 14 (Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin) - Psychologe/Psychologin aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	12
A 13 g.D.	Hebung von 1 Planstelle Sozialoberamtsrat/Sozialoberamtsrätin aus 1 Planstelle der BesGr. A 12 (Sozialamtsrat/Sozialamtsrätin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	1	–
A 12	Hebung von 7 Planstellen Sozialamtsrat/Sozialamtsrätin aus 7 Planstellen der BesGr. A 11 (Sozialamtmann/Sozialamtfrau) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	7	–
A 12	Hebung von 1 Planstelle Sozialamtsrat/Sozialamtsrätin in 1 Planstelle der BesGr. A 13 (Sozialoberamtsrat/Sozialoberamtsrätin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	1
A 11	Hebung von 18 Planstellen Sozialamtmann/Sozialamtfrau aus 18 Planstellen der BesGr. A 10 (Sozialoberinspektor/Sozialoberinspektorin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	18	–
A 11	Hebung von 7 Planstellen Sozialamtmann/Sozialamtfrau in 7 Planstellen der BesGr. A 12 (Sozialamtsrat/Sozialamtsrätin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	7
A 10	Hebung von 29 Planstellen Sozialoberinspektor/Sozialoberinspektorin aus 29 Planstellen der BesGr. A 9 (Sozialinspektor/Sozialinspektorin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	29	–
A 10	Hebung von 18 Planstellen Sozialoberinspektor/Sozialoberinspektorin in 18 Planstellen der BesGr. A 11 (Sozialamtmann/Sozialamtfrau) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	18
A 9 g.D.	Hebung von 29 Planstellen Sozialinspektor/Sozialinspektorin in 29 Planstellen der BesGr. A 10 (Sozialoberinspektor/Sozialoberinspektorin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	29
A 9 m.D.	Hebung von 2 Planstellen Betriebsinspektor mit Amtszulage/Betriebsinspektorin mit Amtszulage aus 2 Planstellen der BesGr. A 9mD (Betriebsinspektor/Betriebsinspektorin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	2	2
A 9 m.D.	Hebung von 8 Planstellen Justizvollzugsamtsinspektor mit Amtszulage/Justizvollzugsamtsinspektorin mit Amtszulage aus 8 Planstellen der BesGr. A 9mD (Justizvollzugsamtsinspektor/Justizvollzugsamtsinspektorin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	8	8
A 9 m.D.	Hebung von 8 Planstellen Betriebsinspektor/Betriebsinspektorin aus 8 Planstellen der BesGr. A 8 (Hauptwerkmeister/Hauptwerkmeisterin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	8	–
A 9 m.D.	Hebung von 35 Planstellen Justizvollzugsamtsinspektor/Justizvollzugsamtsinspektorin aus 35 Planstellen der BesGr. A 8 (Justizvollzugshauptsekretär/Justizvollzugshauptsekretärin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	35	–
A 9 m.D.	Umsetzung von 3 Planstellen Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin aus dem Kapitel 12 020 im Haushaltsvollzug 2013 gemäß § 6 Abs. 7 HHG 2013	3	–
A 9 m.D.	Realisierung von 2 kw-Vermerken mit der Befristung "31.12.2013" bei 2 Planstellen Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin	–	2
A 8	Hebung von 6 Planstellen Hauptwerkmeister/Hauptwerkmeisterin aus 6 Planstellen der BesGr. A 7 (Oberwerkmeister/Oberwerkmeisterin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	6	–
A 8	Hebung von 8 Planstellen Hauptwerkmeister/Hauptwerkmeisterin in 8 Planstellen der BesGr. A 9 (Betriebsinspektor/Betriebsinspektorin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	8
A 8	Hebung von 35 Planstellen Justizvollzugshauptsekretär/Justizvollzugshauptsekretärin in 35 Planstellen der BesGr. A 9 (Justizvollzugsamtsinspektor/Justizvollzugsamtsinspektorin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	35
A 8	Umsetzung von 1 Planstelle Justizvollzugshauptsekretär/Justizvollzugshauptsekretärin in das Kapitel 04 210 im Haushaltsvollzug 2013 gem. § 6 Abs. 7 HHG 2012 i. V. m. § 31 HHG 2012	–	1
A 7 m.D.	Hebung von 6 Planstellen Oberwerkmeister/Oberwerkmeisterin in 6 Planstellen der BesGr. A 8 (Hauptwerkmeister/Hauptwerkmeisterin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	6
A 7 m.D.	Umsetzung von 1 Planstelle Justizvollzugsoberssekretär/Justizvollzugsoberssekretärin in das Kapitel 04 510	–	1

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	mehr (+) weniger (-) 2014 EUR	IST 2012 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
		Bes.Gr. A 13				
	85	85				
	16	16				
	10	10				
	15	14				
	126	125				
		Stellen				
		Bes.Gr. A 12				
	40	40				
		Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin davon 1 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand				
	44	38				
		Sozialamtsrat/Sozialamtsrätin davon 1 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand				
	84	78				
		Stellen				
		Bes.Gr. A 11				
	77	77				
		Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau davon 6 (6) Stellen ohne Besoldungsaufwand				
	2	2				
		Bibliotheksamtmann/Bibliotheksamtfrau				
	79	68				
		Sozialamtmann/Sozialamtfrau				
	8	8				
		Justizvollzugsamtmann/Justizvollzugsamtfrau				
	6	6				
	172	161				
		Stellen				
		Bes.Gr. A 10				
	75	75				
		Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin davon 2 (2) Stellen ohne Besoldungsaufwand				
	16	16				
		Bibliotheksoberinspektor/Bibliotheksoberinspektorin				
	83	72				
		Justizvollzugsoberinspektor/Justizvollzugsoberinspektorin				
	13	13				
		Sozialoberinspektor/Sozialoberinspektorin				
		Technischer Oberinspektor/Technische Oberinspektorin				
	187	176				
		Stellen				
		Bes.Gr. A 9				
	82	82				
		Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin				
	80	109				
		Sozialinspektor/Sozialinspektorin 24 Dienstwohnung(en) Die Anzahl der Dienstwohnungen bezieht sich auf die Besoldungsgruppen A 13 g. D. - A 9 davon 5 (5) kw zum 31.12.2017				
	162	191				
		Stellen				
		Bes.Gr. A 9				
	158	150				
		Betriebsinspektor/Betriebsinspektorin 47 (45) erhalten eine Amtszulage nach Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung				
	113	112				
		Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin 32 (32) erhalten eine Amtszulage nach Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung davon - (2) kw 31.12.2013 davon 3 (-) kw 31.12.2015				
	1.489	1.454				
		Justizvollzugsamtsinspektor/Justizvollzugsamtsinspektorin 443 (435) erhalten eine Amtszulage nach Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung davon 2 (-) Stellen ohne Besoldungsaufwand				
	1.760	1.716				
		Stellen				
		Bes.Gr. A 8				
	63	63				
		Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin				
	278	280				
		Hauptwerkmeister/Hauptwerkmeisterin				
	2.741	2.777				
		Justizvollzugshauptsekretär/Justizvollzugshauptsekretärin				
	3.082	3.120				
		Stellen				

Erläuterungen

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 5 e.D.	Umsetzung von 2 Planstellen Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin in das Kapitel 04 250	–	2
A 4	Umsetzung von 1 Planstelle Justizhauptwachtmeister/Justizhauptwachtmeisterin in das Kapitel 04 250	–	1
Zusammen		137	141

Bemerkung zum gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienst:

Von den 290 Planstellen des gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienstes entfallen 7 Stellen auf Beamte, für die gem. § 3 Abs. 1 Nr. 2 a) der Funktionsgruppenverordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG eine Überschreitung der Obergrenzen des § 26 Abs. 1 BBesG zulässig ist.

ADV-Ablaufplanung, Programmierung (6):

A 13 (10 v.H.): 1
A 12 (20 v.H.): 1
A 11 (50 v.H.): 3
A 10 (13 v.H.): 1
A 9 (7 v.H.): 0

Vorprüfungsstellen (1):

A 13 (10 v.H.): 0
A 12 (30 v.H.): 1
A 11 (30 v.H.): 0
A 10 (19,5 v.H.): 0
A 9 (10,5 v.H.): 0

Bemerkung zum mittleren Verwaltungsdienst:

Von den 267 Planstellen des mittleren Verwaltungsdienstes entfallen 125 Stellen auf Beamte, für die gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2b und Nr. 4 der Funktionsgruppenverordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG eine Überschreitung der Obergrenzen des § 26 Abs. 1 BBesG zulässig ist.

Von diesen Planstellen sind ausgebracht:

Beamte des mittleren Verwaltungsdienstes mit Sachbearbeiteraufgaben (122):

A 9 (80 v.H.): 98 (davon 29 mit Zulage)
A 8 (20 v.H.): 24

ADV-Ablaufplanung, Programmierung (3):

A 9 (20 v.H.): 1 (davon 0 mit Zulage)
A 8 (50 v.H.): 1
A 7 (20 v.H.): 1
A 6 (10 v.H.): 0

Bemerkung zum mittleren Werkdienst:

Für die 545 Planstellen des mittleren Werkdienstes ist gemäß § 2 Nr. 6 der Funktionsgruppenverordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2, Abs. 6 BBesG eine Überschreitung der Obergrenzen des § 26 Abs. 1 BBesG zulässig.

Von diesen Planstellen sind ausgebracht:

A 9 (30 v.H.): 158 (davon 47 mit Amtszulage)
A 8 (50 v.H.): 278
A 7 (20 v.H.): 109

Bemerkung zum mittleren allgemeinen Vollzugsdienst:

Für die 6.043 Planstellen des mittleren allgemeinen Vollzugsdienstes ist gemäß § 2 Nr. 6 der Funktionsgruppenverordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2, Abs. 6 BBesG eine Überschreitung der Obergrenzen des § 26 Abs. 1 BBesG zulässig.

Von diesen Planstellen sind ausgebracht:

A 9 (30 v.H.): 1.489 (davon 443 mit Amtszulage)
A 8 (50 v.H.): 2.741
A 7 (20 v.H.): 1.813

Abgeordnete Beamtinnen und Beamte

Bes. Gr.	Dienstbezeichnung	2014	2013
A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin	2	2
A 12	Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin	1	1
A 11	Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau	1	1
A 8	Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin	1	1
Zusammen		5	5

Anzahl der beabsichtigten Einstellungen:

Die Einstellungsquote für Assessoren/Assessorinnen richtet sich nach der Zahl der freien bzw. nach der Zahl der freiwerdenden Plan- und Hilfsstellen des höheren Dienstes.

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2014 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2012 TEUR
	Bes.Gr. A 7				
1.813	1.814				
	Justizvollzugsoberssekretär/Justizvollzugsoberssekretärin				
	davon 15 (15) kw zum 31.12.2017				
109	115				
	Oberwerkmeister/Oberwerkmeisterin				
60	60				
	Regierungsoberssekretär/Regierungsoberssekretärin				
1.982	1.989				
	Stellen				
	Bes.Gr. A 6				
31	31				
	Regierungssekretär/Regierungssekretärin				
	338 Dienstwohnung(en)				
	Die Anzahl der Dienstwohnungen bezieht sich auf die Besoldungsgruppen A 9 m.D. - A 6 m.D.				
	Bes.Gr. A 6				
—	—				
	Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin				
	Bes.Gr. A 5				
—	2				
	Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin				
	Bes.Gr. A 4				
—	1				
	Justizhauptwachtmeister/Justizhauptwachtmeisterin				
7.927	7.931				
	Planstellen				
	davon				
368					
	Dienstwohnungsinhaber				
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
341	341				
	Höherer Dienst				
731	731				
	Gehobener Dienst				
6.855	6.856				
	Mittlerer Dienst				
—	3				
	Einfacher Dienst				
	Leerstellen				
2014	2013				
	Bes.Gr. A 15				
—	—				
	Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin				
	Bes.Gr. A 14				
—	—				
	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin				
	Bes.Gr. A 13				
—	1				
	Regierungsrat/Regierungsrätin				
	Bes.Gr. A 12				
—	1				
	Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin				
	Sozialamtsrat/Sozialamtsrätin				
	Bes.Gr. A 11				
—	—				
	Regierungsamtman/Regierungsamtfrau				
	Bes.Gr. A 10				
1	—				
	Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin				
	Sozialoberinspektor/Sozialoberinspektorin				
	Bes.Gr. A 9				
1	—				
	Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin				
	Sozialinspektor/Sozialinspektorin				
	Bes.Gr. A 9				
2	2				
	Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin				
	Justizvollzugsamtsinspektor/Justizvollzugsamtsinspektorin				
	1 (1) erhält eine Amtszulage nach Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung				

Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2014	2013
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
A 15	–	–	–	–	–	–		–	–
A 14	–	–	–	–	–	–		–	–
A 13 h.D.	–	–	–	–	–	–		–	1
A 12	–	–	–	–	–	–		–	1
A 10	–	–	1	–	–	–		1	–
A 9 g.D.	–	–	–	–	–	1		1	–
A 9 m.D.	–	1	–	–	–	1		2	2
A 8	–	–	3	–	–	–		3	1
A 7 m.D.	–	–	–	–	–	1		1	1
Zusammen	–	1	4	–	–	3		8	6

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	mehr (+) weniger (-) 2014 EUR	IST 2012 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
		Bes.Gr. A 8				
1	—	Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin				
2	1	Justizvollzugshauptsekretär/Justizvollzugshauptsekretärin				
3	1	Stellen				
		Bes.Gr. A 7				
1	1	Justizvollzugsoberssekretär/Justizvollzugsoberssekretärin Regierungsoberssekretär/Regierungsoberssekretärin				
		Bes.Gr. A 6				
—	—	Regierungssekretär/Regierungssekretärin				
8	6	Leerstellen				

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2014 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2012 TEUR
422 02 056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst.	14 621 300	13 775 700	+845 600	11 807
427 01 056	Entgelte für Aushilfen.	30 000	30 000	—	96

Erläuterungen

Zu Titel 422 02:

Ausgaben für Anwärterbezüge und Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen.

Stellen für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Eingangsam	Dienstbezeichnung	2014	2013
Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst			
A 9 g.D.	Regierungsinspektorenanwärter/Regierungsinspektorenanwärterin	75	96
A 7 m.D.	Oberwerkmeisteranwärter/ Oberwerkmeisteranwärterin	75	70
A 7 m.D.	Justizvollzugsoberssekretäranwärter/ Justizvollzugsoberssekretäranwärterin	790	810
A 6 m.D.	Regierungssekretäranwärter/ Regierungssekretäranwärterin	35	20
Zusammen		975	996
Dazu			
	Verwaltungspraktikantinnen / Verwaltungspraktikanten	–	–
	Verwaltungslehrlinge	–	–
Anzahl der beabsichtigten Einstellungen			
A 9 g.D.	Regierungsinspektorenanwärter/Regierungsinspektorenanwärterin	10	10
A 7 m.D.	Oberwerkmeisteranwärter/ Oberwerkmeisteranwärterin	25	30
A 7 m.D.	Justizvollzugsoberssekretäranwärter/ Justizvollzugsoberssekretäranwärterin	260	250
A 6 m.D.	Regierungssekretäranwärter/ Regierungssekretäranwärterin	15	20
Zusammen		310	310

Zu Titel 427 01:

Für die Beschäftigung von Aushilfs- und Vertretungskräften im Rahmen eines auf längstens 12 Monate befristeten oder weniger als die Hälfte der tariflichen Arbeitszeit abgeschlossenen Arbeits- oder Dienstvertrages.

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2014 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2012 TEUR
428 01 056	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	55 912 400	53 072 500	+2 839 900	60 347

Erläuterungen

Zu Titel 428 01:

Aus diesem Titel werden Gesamtbezüge und Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen, finanziert. Daneben sind Mittel für sonstige Zulagen und Zuwendungen (Zulagen an abgeordnete Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer) enthalten.

Erläuterungen zu den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer:

Nachdienstentschädigungen sind nach Maßgabe des § 3 b des Einkommensteuergesetzes einkommensteuerfrei.

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2014	Stellensoll 2013	mehr (+) / weniger (-)
AT	3	9	-6
Höherer Dienst	52	44	+8
Gehobener Dienst	89	91	-2
Mittlerer Dienst	517	518	-1
Gesamt	661	662	-1

Eingruppierung "Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer"

Eingruppierung	2014	2013	+/-
nach BesGr. B 7	1	-	1
nach BesGr. B 5	2	-	2
nach BesGr. B 3	-	3	-3
nach BesGr. B 2	-	6	-6
Zusammen	3	9	-6

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Höherer Dienst	Hebung von 1 Stelle für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer vergleichbar der Laufbahngruppe des höheren Dienstes aus 1 Stelle für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer vergleichbar der Laufbahngruppe des gehobenen Dienstes im Haushaltsvollzug 2012	1	-
	Hebung von 1 Stelle für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer vergleichbar der Laufbahngruppe des höheren Dienstes aus 1 Stelle für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer vergleichbar der Laufbahngruppe des gehobenen Dienstes	1	-
	Umwandlung von 6 AT-Stellen in 6 Stellen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer vergleichbar der Laufbahngruppe des höheren Dienstes	6	6
Insgesamt h.D.		8	6
Gehobener Dienst	Hebung von 1 Stelle für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer vergleichbar der Laufbahngruppe des gehobenen Dienstes in 1 Stelle für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer vergleichbar der Laufbahngruppe des höheren Dienstes im Haushaltsvollzug 2012	-	1
	Hebung von 1 Stelle für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer vergleichbar der Laufbahngruppe des gehobenen Dienstes in 1 Stelle für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer vergleichbar der Laufbahngruppe des höheren Dienstes	-	1
Insgesamt g.D.		-	2
Mittlerer Dienst	Realisierung von 1 kw-Vermerk "ab 01.01.2012" (1,5%ige Stelleneinsparung, vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020)	-	1
Zusammen		8	9

Erläuterungen

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend §§ 66,71 LBG	Beurlaubungen			aus sonstigen Gründen	Erläuterungen	2014	2013
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 70 LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit					
Gehobener Dienst	–	–	1	1		2	–	
Mittlerer Dienst	–	–	–	5		5	6	
Einfacher Dienst	–	–	–	1		1	1	
Zusammen	–	–	1	7		8	7	

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2014	2013
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	–	–
b) nicht verwaltungsbezogen	–	–
2. Praktikanten/Praktikantinnen	50	50
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	–	–
b) ohne Entgelt	–	–
Zusammen	50	50

Bei den Praktikanten handelt es sich um Berufspraktikanten der Sozialarbeit.

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2014 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2012 TEUR
429 10 056	Ausgaben aufgrund von Gestellungsverträgen. Die Veranschlagung umfaßt auch die aufgrund von Gestellungsverträgen entstehenden Reisekosten.	2 783 500	2 783 500	—	3 218
443 01 841	Fürsorgeleistungen. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Kapi- tel 04 020 Titel 443 01.	460 000	—	+460 000	—
451 01 056	Zuschüsse zur Betreuung von Bediensteten.	7 500	7 500	—	7
453 01 056	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung.	370 500	565 000	-194 500	370
Sächliche Verwaltungsausgaben					
1. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben bei den Titeln der Ober- gruppe 81 überschritten werden, wenn dort Mittel in entsprechender Höhe eingespart werden. 2. Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 dürfen für Mehraus- gaben bei Kapitel 04 020 Titel 525 30 und 525 40 verwendet werden. 3. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirt- schaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entspre- chenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu. 4. Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 632 00.					
511 00 056	Ausgaben für die Kommunikation. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	1 091 100	1 100 000	-8 900	—
511 01 056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Aus- stattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Ge- brauchsgegenstände. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	2 503 600	2 089 900	+413 700	3 471
514 01 056	Haltung von Dienstfahrzeugen. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	573 700	332 600	+241 100	499
514 02 056	Dienst- und Schutzkleidung.	2 199 300	2 199 300	—	1 759
514 20 056	Erwerb von Dienstfahrrädern.	500	—	+500	—
517 01 056	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	886 000	1 350 500	-464 500	839
517 04 056	Bewirtschaftung der vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	42 301 300	43 408 900	-1 107 600	40 067
518 01 056	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räu- me.	1 990 400	1 990 400	—	1 202
518 02 056	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeu- ge.	343 900	284 900	+59 000	328

Erläuterungen

Zu Titel 429 10:

Solange Pfarrerstellen nicht zu besetzen sind, können durch Gestellungsverträge mit Kirchen und kirchlichen Organisationen Hilfsgeistliche gewonnen werden.

Zu Titel 443 01:

Ausgaben für die Unfallfürsorge für Beamte/Beamtinnen und sonstige Amtsträger nach dem Landesbeamtenversorgungsgesetz, Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden, Kosten der Röntgenreihenuntersuchungen und der Schutzimpfungen für Bedienstete.

Zu Titel 451 01:

Ausgaben für die Betreuung von Bediensteten, die am Hl. Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten.

Zu Titel 453 01:

Veranschlagt sind Mittel für Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung.

Zu Titel 511 00:

Entgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Hörfunk- und Fernsehgebühren; hierunter fallen auch Ausgaben für die Errichtung, Verlegung, Wartung und Miete von angemieteten und landeseigenen Telekommunikationsanlagen sowie Entgelte für Fernmeldeleitungen. Bis einschließlich 2012 mitveranschlagt bei Titel 511 01.

Zu Titel 511 01:

Ausgaben für Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften. Die Mittel dienen auch der Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie sonstigen Gebrauchsgegenständen.

Im Zuge der Umstellung auf EPOS.NRW werden die Ausgaben für die Kommunikation ab dem Jahr 2013 gesondert veranschlagt bei Titel 511 00.

Zu Titel 514 01:

Mittel für Kraft- und Schmierstoffe sowie für Unterhaltung und Instandsetzung von Dienstfahrzeugen.

Zu Titel 514 02:

Es handelt sich um Mittel für die Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung sowie der persönlichen Ausrüstungsgegenstände. Zudem werden die Mittel zur Unterhaltung von Dienst- und Schutzkleidung und für Dienstkleidungszuschüsse der Justizbediensteten benötigt.

Zu Titel 517 01:**Zu Titel 517 04:**

Bewirtschaftungskosten, die an den BLB NRW und an Sonstige zu zahlen sind.

Zu Titel 518 01:

Veranschlagt sind:

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Bezeichnung und Lage	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete 2014 (EUR)
Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:		
23 Anmietungen mit bis zu 125.000 EUR Jahresmiete	23.612	1.990.400
insgesamt	23.612	1.990.400

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2014 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2012 TEUR
518 04 056	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.	142 212 100	141 022 700	+1 189 400	136 039
519 03 056	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	2 019 000	2 019 000	—	2 740
525 01 056	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	166 000	142 000	+24 000	168
525 30 056	Supervision der Bediensteten.	136 000	113 000	+23 000	77

Erläuterungen

Zu Titel 518 04:

Veranschlagt sind:
Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
100 000 000 813	Justizvollzugsanstalt Aachen	53.035	7.729.900
100 000 000 399	Justizvollzugsanstalt Attendorn	22.697	3.878.200
100 000 000 636	Justizvollzugsanstalt Bielefeld-Brackwede	32.581	3.285.000
100 000 000 625	Justizvollzugsanstalt Bielefeld-Senne	24.516	3.274.200
100 000 000 095	Justizvollzugsanstalt Bochum	42.160	7.138.200
100 000 000 089	Justizvollzugsanstalt Bochum-Langendreer	14.799	1.126.000
100 000 000 811	Justizvollzugsanstalt Büren	14.579	1.362.400
100 000 000 957	Justizvollzugsanstalt Castrop-Rauxel	18.794	2.052.200
100 000 000 522	Justizvollzugsanstalt Detmold	10.487	1.181.500
100 000 000 091	Justizvollzugsanstalt Dortmund	15.867	1.874.400
100 000 000 735	Justizvollzugsanstalt Düsseldorf	40.643	10.399.000
100 000 000 18	Justizvollzugsanstalt Duisburg-Hamborn	18.441	1.957.100
100 000 000 191	Justizvollzugsanstalt Essen	24.566	3.403.800
100 000 000 998	Justizvollzugsanstalt Euskirchen	20.582	1.437.400
100 000 000 858	Justizvollzugsanstalt Krankenhaus NRW Fröndenberg	20.179	3.246.800
100 000 000 970	Justizvollzugsanstalt Gelsenkirchen	31.980	3.724.500
100 000 000 449	Sozialtherapeutische Anstalt Gelsenkirchen	3.427	416.400
100 000 000 184	Justizvollzugsanstalt Geldern	41.251	4.885.300
100 000 000 396	Justizvollzugsanstalt Hagen	9.702	1.252.100
100 000 000 395	Justizvollzugsanstalt Hamm	5.804	921.000
100 000 000 035	Justizvollzugsanstalt Heinsberg	29.159	8.101.200
100 000 000 824	Justizvollzugsanstalt Herford	18.189	5.657.900
100 000 000 524	Justizvollzugsanstalt Hövelhof	33.417	2.690.300
100 000 000 971	Justizvollzugsanstalt Iserlohn	30.951	2.336.400
100 000 000 186	Justizvollzugsanstalt Kleve	12.658	1.239.500
100 000 000 921	Justizvollzugsanstalt Köln	65.047	6.970.500
100 000 000 896	Justizvollzugsanstalt Moers-Kapellen	9.903	1.327.400
100 000 000 943	Justizvollzugsanstalt Münster	27.873	2.918.300
100 000 000 752	Justizvollzugsanstalt Remscheid	33.524	4.748.180
100 000 000 831	Justizvollzugsanstalt Rheinbach	33.631	6.157.500
100 000 001 092	Justizvollzugsanstalt Schwerte	14.109	3.452.100
100 000 000 833	Justizvollzugsanstalt Siegburg	35.849	3.845.800
100 000 000 394	Justizvollzugsanstalt Werl	48.935	5.420.300
100 000 000 128	Justizvollzugsanstalt Willich I	32.225	4.497.800
100 000 000 123	Justizvollzugsanstalt Willich II	17.657	2.805.300
100 000 001 126	Justizvollzugsanstalt Wuppertal Ronsdorf	41.512	10.177.200
100 000 000 126	Justizvollzugsanstalt Wuppertal Vohwinkel	29.213	3.459.800
160 - 1	Jugendarrestanstalt Bottrop	1.497	236.900
100 000 001 081	Jugendarrestanstalt Düsseldorf	1.539	221.200
100 000 000 192	Jugendarrestanstalt Essen Werden	617	62.900
100 000 000 099	Jugendarrestanstalt Lünen	1.183	133.400
100 000 000 059	Jugendarrestanstalt Remscheid	2.980	1.053.400
100 000 000 102	Jugendarrestanstalt Wetter	1.436	153.400
Zusammen		989.194	142.212.080

Zu Titel 525 01:

Dieser Titel enthält die Kosten der Ausbildung der Bediensteten sowie die Kosten für die pädagogisch-didaktische Schulung der Ausbilder und Prüfer. Zudem sind die Mittel für Fortbildungsveranstaltungen aus Anlass der Umsetzung des Gesetzes zur Regelung des Vollzuges der Sicherungsverwahrung in Nordrhein-Westfalen bestimmt.

Zu Titel 525 30:

Dieser Titel enthält u. a. die Kosten der Supervisionsmaßnahmen aus Anlass der Umsetzung des Gesetzes zur Regelung des Vollzuges der Sicherungsverwahrung in Nordrhein-Westfalen.

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2014 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2012 TEUR
526 01	056	Sachverständige.	399 400	611 800	-212 400	347
526 02	056	Gerichts- und ähnliche Kosten.	552 400	816 400	-264 000	268
527 01	056	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	203 900	203 900	—	237
527 02	056	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertre- tungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten.	128 500	128 500	—	60
529 10	056	Zur Verfügung der Dienststellen und Einrichtungen im Ge- schäftsbereich des Justizministers.	4 600	—	+4 600	—
529 20	056	Aufwand für Personalvertretungen. Die Mittel gelten mit der Auszahlung an die Personalvertretungen als verausgabt.	6 200	—	+6 200	—
529 30	056	Aufwand der Schwerbehindertenvertretungen. Die Mittel gelten mit der Auszahlung an die Schwerbehindertenvertre- tungen als verausgabt.	800	—	+800	—
536 00	056	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungsko- sten (einschl. Reisekosten) und Waffenwesen. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	1 988 800	1 942 300	+46 500	1 730
541 10	056	Vergabe von Untersuchungsaufträgen im Rahmen der Reform des Strafvollzuges und der Sicherungsverwah- rung. 1. Aus diesen Mitteln können auch Personal- und Sachausgaben gelei- stet werden. 2. Einnahmen, die im wirtschaftlichen Zusammenhang mit den Ausgaben stehen, dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.	69 200	18 200	+51 000	10
545 00	056	Kosten für die technische Sicherung von Wohnungen. . .	2 000	2 000	—	—
546 01	056	Vermischte Ausgaben.	45 800	44 900	+900	40
546 02	056	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte. 1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden. 2. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Abset- zung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	839 400	1 464 400	-625 000	674
547 10	056	Ausgaben für private Dienstleistungen.	—	—	—	64
547 11	051	Ausgaben für das Projekt "Einführung der IP-Telefonie". . Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben des Titels 547 11 in den Kapiteln 04 210, 04 220, 04 230, 04 240 und 04 250.	—	—	—	—
547 30	056	Bildung der Gefangenen aus projektbezogenen Finanzhil- fen der EU. 1. Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 272 20 verstärken oder vermin- dern diesen Ansatz. 2. Bei der Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen.	—	—	—	—
547 40	056	Ausgaben zur Förderung der Gesundheit zur Senkung des Krankenstandes und zur Reduzierung vorzeitiger Zur- ruhesetzungen. Verpflichtungsermächtigung: 70 000 EUR.	80 000	180 000	-100 000	107

Erläuterungen

Zu Titel 526 01:

Die Mittel sind für Sachverständige und für Kosten der Anstaltsbeiräte (einschl. Reisekosten) bestimmt.

Zu Titel 529 10:

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Verlagert aus Kapitel 04 020 Titel 529 10.

Zu Titel 529 20:

Zur Deckung des Aufwandes der Personalvertretungen nach § 40 Abs. 2 Landespersonalvertretungsgesetz vom 3. 12. 1974 (SGV.NRW. 2035). Verlagert aus Kapitel 04 020 Titel 529 20.

Zu Titel 529 30:

Verlagert aus Kapitel 04 020 Titel 529 30.

Zu Titel 536 00:

Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl. Reisekosten) sowie des Waffenwesens (Verbrauchsmittel, Durchführung von Schießübungen, Unterhaltung von Waffen und waffentechnischem Gerät).

Zu Titel 541 10:

Die Mittel sind bestimmt für Untersuchungen und Erstattung von Gutachten auf dem Gebiet der Reform des Strafvollzuges, die als Grundlage der administrativen und legislativen Arbeit notwendig sind. Der Titel enthält auch die Mittel zur Evaluierung des Gesetzes zur Regelung des Vollzuges der Sicherungsverwahrung in Nordrhein-Westfalen.

Zu Titel 545 00:

Kosten für die technische Sicherung von Wohnungen besonders gefährdeter Beamter.

Zu Titel 547 11:

Sächliche Verwaltungsausgaben im Rahmen der Einführung der IP-Telefonie (im Wesentlichen Ausgaben für Schulungen, Sachverständige und Dienstreisen).

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2014 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2012 TEUR
547 50	056	Ausgaben für die Versorgung und Betreuung der Abschiebungsgefangenen.	3 433 300	3 433 300	—	3 290
547 51	056	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten beim Vollzug von Abschiebehaft.	138 600	138 600	—	44
547 52	056	Ausgaben für das Projekt "Podknast" im Rahmen der Förderung durch die Landesanstalt für Medien NRW. 1. Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 282 00 aufkommenden Einnahmen geleistet werden. 2. (§ 17 Abs. 3 LHO) 3. § 25 Abs. 2 Haushaltsgesetz findet keine Anwendung.	—	—	—	5
547 53	056	Übergangsmanagement für (ehemalige) Strafgefangene zur beruflichen Reintegration. Zweckgebundene Zuwendungen Dritter/Förderungen können von der Ausgabe abgesetzt werden. Verpflichtungsermächtigung: 7 125 500 EUR.	1 275 000	1 200 000	+75 000	921
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)						
632 00	056	Erstattungen an andere Länder für die Unterbringung von nordrhein-westfälischen Gefangenen und Sicherungsverwahrten. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 des Kapitels 04 410 geleistet werden.	85 000	30 000	+55 000	39
636 10	056	Arbeitslosenversicherung für Gefangene. Beitragsteile der Gefangenen (VV zu § 195 StVollzG, §§ 50 JStVollzG, 75 UVollzG NRW) und Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.	7 707 200	7 622 300	+84 900	6 985
671 10	056	Erstattungen an Aufsichtskräfte und Personen für die Verpflegung von Gefangenen und Arrestanten sowie Müheentgelt beim Vollzug von Freizeitarrest und Kurzarrest in Freizeitarresträumen.	15 000	15 000	—	13
671 20	056	Erstattung von Auslagen ehrenamtlicher Betreuerinnen und Betreuer. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	151 200	151 200	—	143
681 10	056	Gefangenen- und Entlassungsfürsorge. Einnahmen, die im wirtschaftlichen Zusammenhang mit den Ausgaben stehen, dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.	1 106 000	1 090 000	+16 000	1 017
681 20	056	Ausgleichsentschädigungen an lebenslänglich Inhaftierte und Sicherungsverwahrte gemäß § 43 Abs. 11 StVollzG.	130 000	130 000	—	105
683 00	056	Zuwendung an die Gesellschaft für Fortbildung der Strafvollzugsbediensteten e.V. in Wiesbaden.	1 500	1 500	—	2
684 11	056	Zuwendungen an freie Träger zur Förderung des Täter-Opfer-Ausgleichs bei Inhaftierten. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 des Kapitels 04 410 geleistet werden.	—	—	—	—
684 20	056	Zuwendungen an freie Träger zur Förderung der beruflichen Wiedereingliederung von Strafgefangenen und Haftentlassenen.	225 100	300 100	-75 000	300

Erläuterungen

Zu Titel 547 50:

Ausgaben für die Bewachung und Verpflegung von Abschiebungshaftgefangenen durch private Unternehmen sowie für private Sanitätsdienste der Abschiebungsgefangenen.

Die Mittel sind auch für Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge sowie Leasingraten für Kfz-Leasing beim Vollzug von Abschiebungshaft bestimmt.

Zu Titel 547 51:

Kosten der Rechtsbeistände für Abschiebungshaftgefangene und der Dolmetscher/-innen beim Vollzug von Abschiebungshaft.

Zu Titel 636 10:

Arbeitslosenversicherungsbeiträge der Gefangenen nach dem am 1.1.1977 in Kraft getretenen Strafvollzugsgesetz, dem am 1.1.2008 in Kraft getretenen Jugendstrafvollzugsgesetz und dem am 1.3.2010 in Kraft getretenen Untersuchungshaftvollzugsgesetz.

Zu Titel 671 20:

Es handelt sich um Mittel, die für ehrenamtliche Betreuer im Strafvollzug sowie in der Abschiebehaft bestimmt sind. Sofern Sozialbehörden, Verbände u. a. gleichfalls Zahlungen leisten, sind die Betreuer verpflichtet, vom Land bereits gezahlte Zuwendungen zurückzuerstatten.

Zu Titel 681 10:

Mittel für Entlassungsbeihilfen für hilfsbedürftige entlassene Gefangene (§ 75 StVollzG, § 22 JStVollzG NRW) und Mittel für die Gewährung von Taschengeld für mittellose, unverschuldet arbeitslose Gefangene (§§ 46, 176 Abs. 3 StVollzG, § 45 JStVollzG NRW) sowie für Entlassungsbeihilfen und Taschengeld an Abschiebungsgefangene. Bei diesem Titel sind auch die Mittel für Entlassungsbeihilfen und Taschengeld der Sicherungsverwahrten im Sinne der Umsetzung des Gesetzes zur Regelung des Vollzuges der Sicherungsverwahrung in Nordrhein-Westfalen veranschlagt.

Zu Titel 681 20:

Bis einschließlich 2011 veranschlagt bei Kapitel 04 410 Titel 681 70 und 681 80.

Zu Titel 683 00:

Anteil des Landes an den Herstellungskosten der Zeitschrift "Forum Strafvollzug - Zeitschrift für Strafvollzug und Straffälligenhilfe". Es handelt sich um die einzige Fachzeitschrift für den Strafvollzug, die um jährliche Sonderhefte mit einem Überblick über die einschlägige Rechtsprechung zum StVollzG erweitert wird.

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2014 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2012 TEUR
684 30 056	Zuwendungen für den Vollzug der Jugendstrafe in freien Formen. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 des Kapitels 04 410 geleistet werden.	682 000	682 000	—	205
684 40 056	Zuwendungen zur Haftverkürzung an freie Träger.	222 400	222 400	—	172
684 50 056	Zuwendungen an freie Träger für Maßnahmen des Übergangsmangements im Jugendarrest.	205 000	205 000	—	35
Ausgaben für Investitionen					
1. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 sind gegenseitig deckungsfähig.					
2. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.					
711 52 811	Gründerneuerung von Justizvollzugsanstalten einschließlich damit zusammenhängender Erweiterungsmaßnahmen. 1. Aus diesem Titel dürfen auch solche Baumaßnahmen finanziert werden, deren Gesamtkosten im Einzelfall den Betrag von 1.023.000 EUR übersteigen. 2. Einnahmen bei Titel 119 50 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden. 3. Siehe Deckungsvermerk bei Kapitel 04 020 Titel 711 00 Verpflichtungsermächtigung: 7 735 000 EUR.	7 735 000	7 735 000	—	3 421
811 01 056	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen. Verpflichtungsermächtigung: 400 000 EUR.	1 517 300	502 300	+1 015 000	1 175

Erläuterungen

Zu Titel 684 40:

Aus diesem Titel werden Personal- und Sachkostenzuschüsse für freie Initiativen finanziert (Projektförderungen). Bis einschließlich 2010 veranschlagt bei Kapitel 04 210 Titel 684 40.

Zu den Ausgaben für Investitionen:**Zu Titel 711 52:**

Gesamtkosten lt. berechtigter Kostenschätzung.	291 707 500	EUR
Verausgabt bis 2012.	102 343 600	EUR
Bewilligt 2013.	7 735 000	EUR
Veranschlagt 2014.	7 735 000	EUR
Vorbehalten.	173 893 900	EUR

Programmplanung	EUR
Bauliche Sicherungsmaßnahmen	1.968.143
Technische Sicherungsmaßnahmen	1.394.638
Maßnahmen zur Verhinderung von Befreiungsversuchen aus der Luft	145.138
Maßnahmen zur Verbesserung der baulichen Infrastruktur	4.093.805
Einbau von Manganhartstahlgittern	96.138
Einbau WC - Kabinen	36.138
Zusammen	7.735.000

Zu Titel 811 01:

Erwerb von Fahrzeugen, und zwar

1. PKW der Stufe I (§ 4 Abs. 2 Nr. 1 KfzR).	89 000	EUR
2. PKW der Stufe II (§ 4 Abs. 2 Nr. 2 KfzR).	447 000	EUR
3. PKW der Stufe III (§ 4 Abs. 2 Nr. 3 KfzR).	—	EUR
4. PKW der Stufe IV (§ 4 Abs. 2 Nr. 4 KfzR).	—	EUR
5. Gefangenentransportwagen.	384 000	EUR
6. Gefangenentransportomnibusse.	353 000	EUR
7. Lastkraftwagen und Traktoren.	244 300	EUR
8. Krankentransportfahrzeuge.	—	EUR
9. Sonstige Fahrzeuge.	—	EUR
Zusammen.	1 517 300	EUR

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2014 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2012 TEUR
812 10 056	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen. Verpflichtungsermächtigung: 2 095 000 EUR.	4 997 700	4 532 700	+465 000	2 704
812 20 056	Erwerb von Fernmeldeanlagen. Die Ausgaben sowie die Verpflichtungsermächtigung sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben und den Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 812 20 in den Kapiteln 04 210, 04 220, 04 230, 04 240 und 04 250. Verpflichtungsermächtigung: 300 000 EUR.	—	200 000	-200 000	21

Erläuterungen

Zu Titel 812 10:

1.	Für die Erstausrüstung von Haft-, Dienst- und Funktionsräumen.	51 000	EUR
2.	Zur Beschaffung von Küchengeräten und -maschinen.	836 000	EUR
3.	Zur Beschaffung von medizinischen Geräten.	609 300	EUR
davon:			
a)	medizinische Geräte Justizvollzugsanstalten = 92.800,- EUR.	—	EUR
b)	medizinische Geräte Justizvollzugskrankenhaus = 516.500,- EUR.	—	EUR
4.	Zur Beschaffung von Detektionssystemen und -geräten.	782 800	EUR
5.	Zur Beschaffung von Papier- und Aktenvernichtungsanlagen.	20 000	EUR
6.	Zur Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Funkstationen, Funkgeräten und Kraftfahrzeugfunkanlagen.	138 500	EUR
7.	Zur Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Alarmierungssystemen.	1 738 400	EUR
8.	Zur Ersatzbeschaffung von Mobiliar für die Sanitätsbereiche.	90 000	EUR
9.	Zur Beschaffung von Waffen und Körperschutzausstattungen.	150 000	EUR
10.	Zur Beschaffung von sonstigen Maschinen und Geräten, zur Ersatzbeschaffung von Haftraumbetten und zur Ersatz und Ergänzungsbeschaffung von sonstigen Einrichtungsgegenständen für Haft-, Dienst- und Funktionsräume, soweit diese nicht von Einrichtungen des Justizvollzuges bezogen werden.	569 700	EUR
11.	Zur Beschaffung von Maschinen und Geräten sowie für die Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von sonstigen Einrichtungsgegenständen für Haft-, Dienst- und Funktionsräume in Einrichtungen des Vollzuges von Abschiebehaft, soweit diese nicht von Einrichtungen des Justizvollzuges bezogen werden.	12 000	EUR
Zusammen.			4 997 700
davon:			EUR

1.	mehrfährige Ausstattungsmaßnahmen	in EUR
1.1	medizinische Geräte Justizvollzugskrankenhaus	1.868.900
	davon in den Haushaltsjahren 2012 - 2013	927.400
	davon im Haushaltsjahr 2014	516.500
	davon im Haushaltsjahr 2015	425.000
1.2	medizinische Geräte Justizvollzugsanstalten	1.413.300
	davon in den Haushaltsjahren 2012 - 2013	618.000
	davon im Haushaltsjahr 2014	92.800
	davon in den Haushaltsjahren 2015 - 2018	702.500
1.3	Personennotrufanlage Justizvollzugskrankenhaus	1.200.000
	davon im Haushaltsjahr 2012	400.000
	davon im Haushaltsjahr 2013	400.000
	davon im Haushaltsjahren 2014	400.000

Zu Titel 812 20:

Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Telekommunikationsanlagen.

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	mehr (+) weniger (-) 2014 EUR	IST 2012 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppen					
Titelgruppe 60					
Versorgung und Betreuung der Gefangenen (einschl. Reisekosten der nebenamtlich oder im Vertragsverhältnis beschäftigten Personen)					
Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 632 00.					
427 60	056 Vergütungen an nicht hauptamtlich in der Gesundheitsfürsorge für Gefangene Tätige.	6 553 600	6 123 600	+430 000	6 367
511 60	056 Gefangenenbücherei, Bekleidungs- und Ausstattungsgegenstände sowie Körperpflege- und Reinigungsmittel für Gefangene. Schadenersatzleistungen der Gefangenen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.	4 784 300	4 784 300	—	2 497
514 60	056 Verbrauchsmittel. 1. Aus diesen Mitteln können auch Vorschüsse zu zahnprothetischen Behandlungen der Gefangenen geleistet werden. 2. Rückzahlungen von Vorschüssen zu zahnprothetischen Behandlungen von Gefangenen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). Verpflichtungsermächtigung: 1 130 000 EUR.	26 623 300	25 623 300	+1 000 000	28 781
518 60	056 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.	—	—	—	—
526 60	056 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.	466 700	331 700	+135 000	231
547 60	056 Sonstige Ausgaben für die Versorgung und Betreuung der Gefangenen. 1. Aus diesen Mitteln können auch Rundfunkgebühren gezahlt werden. 2. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen und bei zweckgebundenen Spenden ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 3. Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Gefangenenzeitungen unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.	1 216 200	1 216 200	—	1 061
684 60	056 Kostenbeitrag für die Aufnahme von Kindern inhaftierter Mütter in die Kindertagesstätte Fröndenberg.	10 000	10 000	—	6
812 60	056 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.	170 000	170 000	—	95
	Summe Titelgruppe 60.	39 824 100	38 259 100	+1 565 000	39 038

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 60:

Es wird mit einer Durchschnittsbelegung von etwa 18.200 Gefangenen gerechnet.

Zu Titel 427 60:

Die Mittel sind bestimmt für die nach Bedarf gegen Honorar zur Gesundheitsfürsorge für Gefangene heranzuziehenden Fachkräfte. Bei dieser Haushaltsstelle sind u. a. auch Mittel für die psychotherapeutische Behandlung von Sexualstraftätern berücksichtigt. Aus diesen Mitteln dürfen nicht nur Sexualtherapien sondern auch andere Therapiekosten bezahlt werden.

Zudem enthält der Ansatz die Mittel für externe Psychotherapeuten, Ergo- und Motivationstherapeuten für den Bereich der Sicherungsverwahrung sowie für Strafgefangene mit angeordneter oder vorbehaltener Sicherungsverwahrung.

Zu Titel 511 60:

Bei diesem Titel sind neben den Mitteln für die Gefangenenbüchereien auch die Mittel für Bekleidungs- und Ausstattungsgegenstände sowie Körperpflege- und Reinigungsmittel für Gefangene veranschlagt.

Zu Titel 514 60:

Mittel für die Verpflegung der Gefangenen sowie Sachkosten der ärztlichen Versorgung. Aus dem Titel werden auch die vertraglichen Leistungen an den Landschaftsverband Westfalen-Lippe für die psychiatrische Station des JVK Fröndenberg und die Kosten der externen Sucht- und Drogenberatung der Gefangenen finanziert.

Die Ausgaben der Sachkosten der ärztlichen Versorgung umfassen Arzneimittel, Verbandstoffe, Hilfsmittel, Körperersatzstücke, Zahnersatz sowie die medizinische Versorgung von Gefangenen außerhalb der Justizvollzugseinrichtungen.

Zu Titel 518 60:

1. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume - soweit nicht an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	— EUR
2. Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.	— EUR
Zusammen.	— EUR

Zu Titel 526 60:

Kosten der psychiatrischen Begutachtung der zu lebenslanger Freiheitsstrafe verurteilten Gefangenen sowie Mittel für die Ausgaben an externe Fachkräfte bei Diagnose und Behandlung im Rahmen der Umsetzung des Gesetzes zur Regelung des Vollzuges der Sicherungsverwahrung in Nordrhein-Westfalen. Der Ansatz enthält auch die Mittel zur Begutachtung von Heil- und Kostenplänen für die zahnprothetische Behandlung der Gefangenen.

Zu Titel 547 60:

Veranschlagt sind Mittel für Seelsorge und Freizeitgestaltung der Gefangenen.

Zu Titel 812 60:

Die Mittel werden benötigt für die Ersatzbeschaffung von Bekleidung, Wäsche und sonstigen Ausstattungsgegenständen im Rahmen eines laufenden mehrjährigen Programms. Ein Teilbetrag ist vorgesehen für die Ausstattung von Hafräumen mit flamm- bzw. brandhemmendem Bettzeug.

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	mehr (+) weniger (-) 2014 EUR	IST 2012 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
	Titelgruppe 70				
	Arbeitsbetriebskosten (einschl. Arbeitsentgelt für Gefangene, Reisekosten und dergleichen, ohne Gebäudeunterhaltung)				
	Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 632 00.				
511 70 056	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände. . .	1 553 000	1 553 000	—	1 157
514 70 056	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	14 250 000	14 250 000	—	10 679
518 70 056	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.	—	—	—	—
527 70 056	Aufsichtskosten.	16 200	16 200	—	2
546 70 056	Ausgaben für das Leasing von Vermögensgegenständen Ausgaben für Maßnahmen des Leasing von Vermögensgegenständen, die nachgewiesenermaßen wirtschaftlich i.S.d. § 7 LHO sind, dürfen bei diesem Titel bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben bei Titel 812 70 geleistet werden, wenn dort Mittel in entsprechender Höhe eingespart werden.	—	—	—	—
547 70 056	Durchführung arbeitstherapeutischer Maßnahmen. 1. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 2. Einnahmen bei Titel 125 30 fließen diesem Titel zu.	573 200	404 500	+168 700	499
681 70 056	Arbeitsentgelt für Gefangene. 1. Aus diesen Mitteln kann auch vorschußweise Verletztengeld nach § 45 SGB VII gezahlt werden. 2. Erstattungen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.	24 000 000	24 000 000	—	21 957
811 70 056	Erwerb von Fahrzeugen.	380 000	550 000	-170 000	251
812 70 056	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen. siehe Haushaltsvermerk bei Titel 546 70 Verpflichtungsermächtigung: 1 200 000 EUR.	1 382 000	1 750 000	-368 000	1 364
	Summe Titelgruppe 70.	42 154 400	42 523 700	-369 300	35 909

Erläuterungen

Zu Titel 511 70:

Zur Ersatzbeschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie der Unterhaltung.

Zu Titel 514 70:

Die Mittel werden benötigt für Rohstoffe und sonstige mit dem Arbeitsbetrieb zusammenhängenden Ausgaben. Daneben dienen die Mittel der Haltung von Dienstfahrzeugen.

Zu Titel 518 70:

1. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume - soweit nicht an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	— EUR
2. Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.	— EUR
Zusammen.	— EUR

Zu Titel 527 70:

Zur Zahlung von Reisekostenvergütungen an das Aufsichtspersonal bei Außenarbeitsstellen.

Zu Titel 681 70:

Mittel für die Bestreitung des Arbeitsentgeltes gem. §§ 43, 200 StVollzG, § 43 JStVollzG NRW. Den Gefangenen, die eine zugewiesene Arbeit oder Hilfstätigkeit verrichten, wird hiernach ein Betrag von 9 % des durchschnittlichen jährlichen Arbeitsentgeltes aller Versicherten der Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten des vorvergangenen Kalenderjahres gezahlt. Der Ansatz enthält auch die Mittel für die Leistung des Arbeitsentgeltes aus Anlass der Umsetzung des Gesetzes zur Regelung des Vollzuges der Sicherungsverwahrung in Nordrhein-Westfalen.

Ausgleichsentschädigungen an lebenslänglich Inhaftierte und Sicherungsverwahrte gemäß § 43 Abs. 11 StVollzG ab 2012 veranschlagt bei Kapitel 04 410 Titel 681 20.

Zu Titel 811 70:

Erwerb von Fahrzeugen, und zwar

1. Kleintransporter.	— EUR
2. Gabelstapler.	65 000 EUR
3. Lastkraftwagen.	315 000 EUR
4. Sonstiges.	— EUR
Zusammen.	380 000 EUR

Zu Titel 812 70:

1. Ersatzbeschaffungen von aussonderungsreifen Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen.	1 300 000 EUR
2. Beschaffungen von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Betriebe.	82 000 EUR
Zusammen.	1 382 000 EUR

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	mehr (+) weniger (-) 2014 EUR	IST 2012 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 80					
Bildung der Gefangenen (einschl. Ausbildungsbeihilfen für Gefangene, Reisekosten der nebenamtlich oder im Vertragsverhältnis beschäftigten Personen, ohne Gebäudeunterhaltung)					
1. Bei Erstattung von aus den Titeln 511 80, 514 80, 547 80 und 812 80 geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).					
2. Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 632 00 und 632 80.					
511 80 056	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände. . .	346 800	302 000	+44 800	302
514 80 056	Verbrauchsmittel und sonstige mit der Bildung der Gefangenen zusammenhängende Ausgaben.	880 300	687 700	+192 600	766
518 80 056	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.	—	—	—	—
546 80 056	Ausgaben für das Leasing von Vermögensgegenständen Ausgaben für Maßnahmen des Leasing von Vermögensgegenständen, die nachgewiesenermaßen wirtschaftlich i.S.d. § 7 LHO sind, dürfen bei diesem Titel bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben bei Titel 812 80 geleistet werden, wenn dort Mittel in entsprechender Höhe eingespart werden.	—	—	—	—
547 80 056	Leistungen an Träger von Bildungsmaßnahmen sowie Kosten der nebenamtlich oder im Vertragsverhältnis beschäftigten Personen sowie die im unmittelbaren Zusammenhang damit stehenden Ausgaben für Sachmittel. . . .	9 538 000	9 580 000	-42 000	8 187
632 80 056	Anteil des Landes an den Kosten der Lernplattform elis. . Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 der Titelgruppe 80 im Kapitel 04 410 geleistet werden. Verpflichtungsermächtigung: 210 000 EUR.	42 000	—	+42 000	—
681 80 056	Ausbildungsbeihilfe für Gefangene. 1. Aus diesen Mitteln kann auch vorschussweise Unterhaltsgeld nach §§ 22 Abs. 3, 157 ff. SGB III und Verletztengeld nach § 245 SGB VII gezahlt werden. 2. Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.	5 245 800	5 245 800	—	4 852
812 80 056	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen. siehe Haushaltsvermerk bei Titel 546 80	700 000	700 000	—	1 128
Summe Titelgruppe 80.		16 752 900	16 515 500	+237 400	15 235

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 80:

Aus dieser Titelgruppe werden die Kosten der beruflichen und schulischen Bildung der Gefangenen in Auswirkung des Strafvollzugsgesetzes und des Gesetzes zur Regelung des Jugendstrafvollzuges in NRW gezahlt.

Zu Titel 511 80:

Veranschlagt sind die Mittel zur Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie der Unterhaltung im Bereich der schulischen und beruflichen Bildung.

Zu Titel 518 80:

1. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume - soweit nicht an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	— EUR
2. Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.	— EUR
Zusammen.	— EUR

Zu Titel 681 80:

Mittel für die Bestreitung der Ausbildungsbeihilfe gemäß §§ 44, 43 Abs. 1 und 2, 200 StVollzG, § 43 JStVollzG NRW.

Ausgleichsentschädigungen an lebenslänglich Inhaftierte und Sicherungsverwahrte gemäß § 43 Abs. 11 StVollzG ab 2012 veranschlagt bei Kapitel 04 410 Titel 681 20.

Zu Titel 812 80:

Für die Beschaffungen in den Bereichen der beruflichen und schulischen Bildung werden folgende Mittel benötigt:

1. Ersatzbeschaffung für aussonderungsreife Maschinen und Ausstattungsgegenstände (berufliche Bildung)	253 600 EUR
2. Erstbeschaffung zur Einrichtung neuer Ausbildungsplätze in verschiedenen Lehrberufen (berufliche Bildung)	316 400 EUR
3. Ersatzbeschaffung für aussonderungsreife Ausstattungsgegenstände (schulische Bildung)	65 000 EUR
4. Erstbeschaffung von Ausstattungsgegenständen (schulische Bildung)	65 000 EUR
Zusammen.	700 000 EUR

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST	
		2014 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2012 TEUR	
Titelgruppe 86						
Ausgaben im Rahmen der EU-Gemeinschaftsaufgabe EQUAL (EU-Anteil 2. Förderrunde)						
1. Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 272 10 aufkommenden Ein- nahmen geleistet werden						
2. Die Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 272 10 aufkommenden Einnahmen geleistet werden, wenn die Förderzusage des Bundesmi- nisteriums für Wirtschaft und Arbeit vorliegt.						
3. Rückflüsse fließen den Ausgaben zu.						
4. (§ 17 Abs. 3 LHO)						
5. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.						
6. Die Ausgaben des Titels 429 86 sind von der Deckungsfähigkeit nach § 7 Absatz 1 HG ausgenommen.						
428 86	056	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	—	—	—	—
547 86	056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.	—	—	—	—
684 86	056	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen.	—	—	—	—
686 86	056	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland.	—	—	—	—
812 86	056	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 86.			—	—	—	—
Titelgruppe 87						
Ausgaben im Rahmen des Förderprogramms XENOS (EU-Anteil)						
1. § 25 Abs. 2 Haushaltsgesetz findet keine Anwendung.						
2. Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 272 87 aufkommenden Ein- nahmen geleistet werden.						
3. Die Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 272 87 aufkommenden Einnahmen geleistet werden, wenn die Förderzusage des Bundesmi- nisteriums für Arbeit und Soziales vorliegt.						
4. (§ 17 Abs. 3 LHO)						
5. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.						
6. Rückflüsse fließen des Ausgaben zu.						
428 87	056	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	—	—	—	23
547 87	056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.	—	—	—	45
684 87	056	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen.	—	—	—	—
686 87	056	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland.	—	—	—	114
812 87	056	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 87.			—	—	—	182
Gesamtausgaben Kapitel 04 410.			683 398 200	664 556 100	+18 842 100	633 914
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 04 410.			20 265 500	70 455 900	-50 190 400	

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 86:

Ziel der Entwicklungspartnerschaft "ZuBiLiS" ist es, die Anpassungsfähigkeit des Bildungsangebots im Strafvollzug des Landes NRW angesichts veränderter Arbeitsmarkterfordernisse zu steigern, um die Beschäftigungsfähigkeit (ehemaliger) Gefangener unter besonderer Berücksichtigung der Belange weiblicher Inhaftierter auch künftig nachhaltig verbessern zu können.

Die Ausgaben werden durch ESF-Fördermittel (max 44 % des Finanzierungsvolumens) und nationale Kofinanzierungen gedeckt. Die Kofinanzierungen der Justiz werden aus bereiten Mitteln bestritten. Die ESF-geförderten Ausgaben sind bei Titelgruppe 86 veranschlagt, die ESF-Förderung wird bei Titel 272 10 vereinnahmt.

Zu Titelgruppe 87:

Das durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds geförderte Bundesprogramm "XENOS - Integration durch Vielfalt" verfolgt das Ziel, Demokratiebewusstsein und Toleranz zu stärken sowie Fremdenfeindlichkeit und Rassismus abzubauen. Dabei geht es um präventive Maßnahmen gegen Ausgrenzung und Diskriminierung auf dem Arbeitsmarkt und in der Gesellschaft. Gefördert werden sollen Aktivitäten gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus, Rechtsextremismus, Antisemitismus und Diskriminierung in arbeitsmarktrechtlichen Handlungsfeldern wie Betrieb, Verwaltung, Ausbildung, Schule und Qualifizierung in Deutschland und in einem europäischen Kontext. Im Fokus stehen insbesondere Jugendliche und junge Erwachsene, deren Zugang zu Schule, Ausbildungs- und Arbeitsplätzen erschwert ist.

XENOS bildet die Dachstruktur für mehrere Förderrunden und -bereiche.

In der ersten XENOS-Förderrunde wird in der Laufzeit vom 01.02.2009 bis 31.05.2012 die Entwicklungspartnerschaft "TANDEM" durchgeführt. TANDEM soll die Förderung der Ausbildungsfähigkeit, Berufsorientierung und Beschäftigungsfähigkeit von jungen Gefangenen mit besonderem Fokus auf die Befähigung zu einer selbstverantwortlichen und gewaltfreien Lebensführung stärken. Das Kürzel TANDEM bezieht sich sowohl auf die Verknüpfung von Qualifizierungs- und Gewaltpräventionskonzepten als auch auf ihre gemeinsame Umsetzung durch Projektmitarbeiter/innen aus Justizvollzugsanstalten und Berufskollegs.

In der zweiten XENOS-Förderrunde soll mit der Entwicklungspartnerschaft "MACS" (**M**otivierung und **A**ktivierung im **C**ASE - Management zur beruflichen Wiedereingliederung von jungen **S**trafgefangenen) in der Laufzeit vom 01.06.2012 bis 31.12.2014 das Ziel verfolgt werden, insbesondere benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene in den Arbeitsmarkt und in die Gesellschaft zu integrieren. Bildungsferne junge Gefangene, insbesondere Abbrecher/innen von schulischen und beruflichen Fördermaßnahmen sollen im Rahmen eines beschäftigungsorientierten Case-Managements durch motivierende Beratung und aktivierende Begleitung zur (Wieder-) Aufnahme einer arbeitsmarktorientierten Qualifizierung, Entlassungsvorbereitung und/oder Nachsorge befähigt werden folgenden Problemstellungen entgegenzuwirken:

- Abbrüche von bzw. Verweigerung der Teilnahme an Maßnahmen der schulischen und beruflichen Bildung,
- Rückgang der Auslastungsquoten in vollzuglichen Bildungsmaßnahmen,
- brüchige Übergänge zwischen vollzuglichen Entlassungsvorbereitungen und Nachsorge,
- mangelnde Kompatibilität zwischen den (Re-) Integrationskonzepten der Bundesagentur für Arbeit und des Strafvollzuges,
- unzureichende Einbindung und Qualifizierung von Ehrenamtlichen als Mentoren im Übergangmanagement.

Zu Titel 428 87:**Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2014	Stellensoll 2013	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	1	1	-
Gehobener Dienst	3	3	-
Gesamt	4	4	-

Von den Stellen vergleichbar der Laufbahn des höheren Dienstes ist 1(1) Stelle kw, sobald die entsprechenden Einnahmen der Europäischen Union im Rahmen des Bundesprogramms XENOS entfallen.

Von den Stellen vergleichbar der Laufbahn des gehobenen Dienstes sind 3 (3) Stellen kw, sobald die entsprechenden Einnahmen der Europäischen Union im Rahmen des Bundesprogramms XENOS entfallen.